

The background features a large, stylized cloud shape composed of overlapping translucent blue and white polygons. A network of white lines connects various points across the cloud, with some nodes highlighted in orange, green, and yellow. The background is split vertically into a dark blue left half and a light blue right half, with several small, glowing circular particles scattered throughout.

Business Process Engineering

Wintersemester 2023/2024

Business Model Innovation

Agenda

- Organisatorisches
- Definition Business Model Innovation
- Beispiele gelungener Business Model Innovations
- Wandel zur digitalen Unternehmenskultur



Organisatorisches

- Anleitung Änderungsnachverfolgung (Word)



Warum brauchen wir Business Model Innovation?

Beispiele wie Nokia oder Kodak zeigen, dass man sich auf seinem Erfolg nicht ausruhen und **immer wieder Verbesserungen anstreben sollte**

Durch eine Vielzahl neuer Unternehmen, verändertem Kundenverhalten und der Globalisierung sowie technischen Innovationen wird es nötig, sich als Unternehmen abzusetzen



Einschub: Digitalisierung

tagesschau Sendung verpasst?

Startseite > Nachrichten-Themen > Digitalisierung

NACHRICHTEN ZUM THEMA
DIGITALISIERUNG



VIDEO

Ausbau des digitalen Gesundheitswesens

30.08.2023 • 16:00 Uhr

Ausbau des digitalen Gesundheitswesens | mehr

8 Min

<https://www.tagesschau.de/thema/digitalisierung/>

Beispiel Kodak

- Gründung 1890er Jahre → weltweit bedeutendsten Hersteller für fotografische Ausrüstung
- 1987 weltweit erste digitale Spiegelreflexkamera
- 1992 Kodak Photo CD
- Ab 2004:
 - Einstellung APS Kameras
 - Stark rückläufiger Verkauf von Analogfilmen
- Krise ab 2011 → Kodak Aktie <1\$ → Verlust weiterer Anleger
- 2012: Einstellung Produktion Digitalkameras, Videokameras & digitale Bilderrahmen
- 19.01.2012: Insolvenzantrag



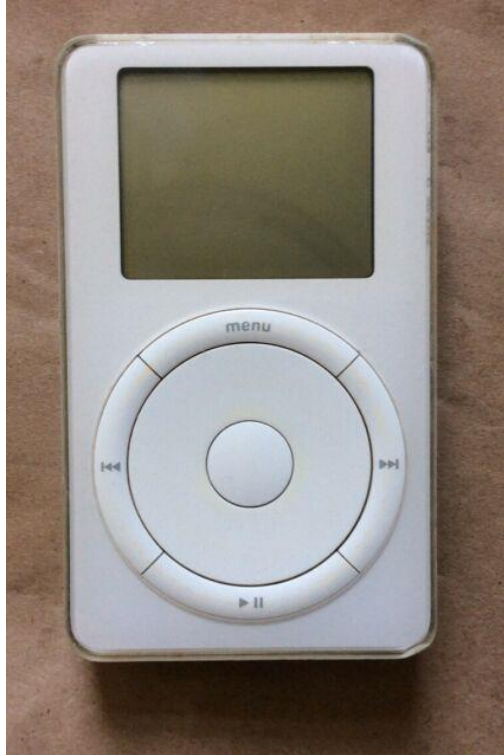
Was ist Business Model Innovation - I

- **Transformieren des Geschäftsmodells** → für das Unternehmen profitabler als Produktneuheiten oder neue Dienstleistungen
- Beschreibt den Prozess, mit dem ein Unternehmen bewusst sein bestehendes Geschäftsmodell verändert, um Kundenbedürfnisse besser zu erfüllen

Es geht darum **das gesamte Geschäftsmodell zu überdenken** oder zu erneuern

→ Ein ständiger Prozess

Was ist Business Model Innovation - II



- Auch kleine Veränderungen können dem Kunden einen großen Mehrwert bringen
 - „Trial and Error“-Prinzip → schnell starten, aus Fehlern lernen, weitertesten, stetig verbessern
- Es geht nicht zwangsläufig darum ein neues Produkt zu entwickeln, sondern darum Bestehendes neu zu kombinieren und erfolgreich zu machen (z.B. Apple)

Beispiele

Disney









- Es geht nicht nur um Filme!
- Es wurde eine Marke aufgebaut: Elsa-Schultüten, Nemo-Plüschtiere, Bambi-Ketten
- Disneyland/ -world
- Und natürlich:



Apple

- 1990: PC mit eigener Software verkaufte sich nur schlecht
- 2001: iPod, 2007: iPhone
- Es geht um ein Erlebnis, und nicht nur um das Musikabspielen oder Telefonieren
- iTunes → revolutionierte die Musikindustrie
- M1 / M2

Deutschland: Prozentualer Anteil der neuen SVoD-Abonnements

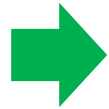
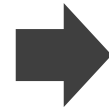
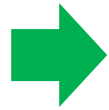
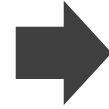
		Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021
Prime Video		24.0%	39.0%	32.6%	45.5%
Disney+		18.6%	13.4%	19.1%	17.0%
Netflix		24.4%	19.8%	13.8%	13.9%
Sky Ticket		5.2%	5.7%	5.6%	5.6%
RTL + Premium (TV Now Premium)		11.7%	7.0%	4.4%	4.9%
DAZN		7.7%	6.6%	15.7%	4.6%
Joyn Plus+		3.8%	2.7%	2.2%	4.3%
AppleTV+		3.5%	3.2%	4.8%	3.5%

KANTAR

Kantar, Worldpanel Division, ComTech, Entertainment on Demand Q4 2021

Quelle: <https://www.kantar.com/de/inspiration/advertising-media/amazon-prime-video-ist-die-nummer-eins-auf-dem-deutschen-svod-markt>

Elektrifizierung (Digitization)



Technik verändert
Medien / Daten durch
Digitale Data

Technik verändert
Industrien durch
Digitale Prozesse

Technik verändert
Wirtschaft / Gesellschaft durch
Digitale Geschäftsmodelle

Digitalisierung vs. Digitale Transformation

Digitalisierung

- Umwandlung von analogen Informationen in digitale Informationen
 - Papierdokument → Textdatei
- Umwandlung von analogen Medien in digitale Medien
 - Kassette → MP3-Datei
- Umwandlung von analogen Abläufen in digitale Prozesse
 - Dokumentenablage in Ordnern → digitales Dokumentenmanagement
- Repräsentation von physischen Objekten in digitaler Form

Digitale Transformation

- Ein grundlegendes Umdenken in Bezug auf
 - Kundenerlebnisse
 - Geschäftsmodelle
 - betriebliche Prozesse.
- Ausgehend vom heutigen IST Zustand:
 - Prozesse und Abläufe neu definieren,
 - die Organisation und das Geschäftsmodell verändern, um auch in **digitalen** Märkten wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

Digitalisierung vs. Digitale Transformation

Digitalisierung

Übersetzung analoger und manueller Abläufe in automatisierte oder digitale Prozesse.

Dabei findet die Digitalisierung des Unternehmens typischerweise auf zwei Ebenen statt:

1. Digitalisierung interner Prozesse und Abläufe
2. Digitalisierung der Kundeninteraktionen

Digitale Transformation

Prüfung bestehender Abläufe und Prozesse und anschließende Digitalisierung bzw. Anpassung der neuen Technologie.

Neue Werte schaffen, zum Beispiel:

- höhere Geschwindigkeit
- Kostenersparnis
- Die Möglichkeit, auf neue Kundenbedürfnisse einzugehen

Wandel zur digitalen Unternehmenskultur

- Wandel definieren
 - Führungskräfte entwerfen eine klare Vision des digitalisierten Unternehmens
- Offene Fehlerkultur etablieren
 - Fehler werden als Chance begriffen
 - Offene Feedbackkultur wird gepflegt
- Mitarbeiter begleiten
 - Analyse
 - Sind die Mitarbeiter ausreichend auf einen Kulturwandel in Richtung Digitalisierung vorbereitet?
 - Welche neuen Fähigkeiten müssen Mitarbeiter sich aneignen?
 - Fortbildungen planen
 - Wissensmanagement etablieren
 - Welches Wissen wird im Unternehmen benötigt?
 - Change-Agenten ausbilden (Digitaler Motivator)



Wandel zur digitalen Unternehmenskultur

- Wandel vorleben
 - Führungskräfte marschieren als Vorbilder voran und machen Lust auf den digitalen Wandel
 - Führungskräfte sind sich im Klaren darüber, dass manche Mitarbeiter verschlossener gegenüber Veränderungen sind als andere und gehen behutsam mit diesen um
- Digitalisierung kommunizieren
 - Führungskräfte machen die Visionen und strategischen Ziele des Kulturwandels transparent
 - Sie diskutieren offen mit Mitarbeitern über diese Visionen
 - Sie kommunizieren, welche Chancen die Digitalisierung für Mitarbeiter hat
 - Führungskräfte stellen klar, dass die Automatisierung Mitarbeiter nicht ersetzen soll
 - Führungskräfte haben ein offenes Ohr für die Sorgen der Mitarbeiter und sind nahbar
 - Die offene, digitale Unternehmenskultur wird nach außen kommuniziert und zum Bestandteil des Employer Brandings gemacht, um Bewerber zu locken

Wandel zur digitalen Unternehmenskultur

- Digitalisierung sichtbar machen
 - Führungskräfte zeigen Digitalisierung im Arbeitsalltag auf
 - Ein digitales Projektteam wird etabliert, das den Kulturwandel sichtbar vorantreibt
 - Der Fortschritt des Kulturwandels wird mithilfe folgender Fragen evaluiert:
 - Kooperieren die Mitarbeiter über Abteilungsgrenzen hinweg?
 - Ermutigen sie ihre Kollegen, Dinge neu und anders zu machen?
- Wertschätzung zeigen
 - Führungskräfte zeigen Respekt vor den Leistungen der Angestellten
 - Sie zeigen Interesse an der persönlichen Entwicklung der Beschäftigten
 - Sie äußern regelmäßig Lob und Anerkennung und beugen so Angst und Unsicherheit vor
 - Sie eröffnen Mitarbeitern Weiterbildungen oder andere Incentives wie Kongress- oder Eventbesuche, um ihrer Wertschätzung Gewicht zu verleihen



Digitale Motivatoren

- Digitale Motivatoren treiben die Digitale Transformation in den Abteilungen und im Unternehmen als Ganzes voran
 - Jede Abteilung kann einen eigenen digitalen Motivator haben
- Übernehmen die Aufgabe **freiwillig** → intrinsische Motivation
- Positive Ausstrahlung, Freude & Fähigkeit zu motivieren, digitale Kompetenz
- Im Unternehmen bekannt, werden für die Arbeit als Digitale Motivatoren **anerkannt**
- Testen neue digitale Tools und unterstützen die Mitarbeiter bei der Digitalen Weiterbildung



Vorschau: Business Model Cards

- St. Galler Business Model Navigator
- Studie der Universität St. Gallen besagt, dass die meisten Geschäftsmodelle auf einer Rekombination von lediglich 55 Mustern beruhen
- Download:
 - SEBlog Woche 2
 - Pass: BPEws2324



Vorstellung *Kleine Helden*



Aufgabe 1!

Abgabe an
bpe@octavia.de

- Formuliert in euren eigenen Worten jeweils eine Definition für die Begriffe Elektrifizierung, Digitalisierung, Digitale Transformation und Digitaler Motivator.
- Bewertet die Aussagen zu den Begriffen und begründet die Entscheidung kurz.
- Findet je ein geeignetes Beispiel für die Begriffe anhand *Kleine Helden*.
 - Deadline: 1. Abgabe - 30.10.23 14:00 Uhr
2. Abgabe - 02.11.23 14:00 Uhr
- Setzt euch mit den euch zugeordneten Business Model Cards auseinander.
 - Deadline: 09.11.23 – 16:00 Uhr

Quellen

- <https://www.management-circle.de/blog/business-model-innovation/>
- <https://www.management-circle.de/blog/business-model-canvas/>
- <https://www.gruenderkueche.de/fachartikel/business-model-canvas-tool-um-geschaeftsmodelle-zu-entwickeln/>
- <https://www.thegeniusworks.com/wp-content/uploads/2017/06/St-Gallen-Business-Model-Innovation-Paper.pdf>
- Evsan, Ibrahim. AKAD University: „Digitale Verantwortung und Know-how-Kultur“.



An abstract graphic of a cloud shape, split vertically. The left side is dark blue and the right side is light blue. The cloud is overlaid with a white network of lines and nodes, some of which are highlighted with small colored dots (orange, green, yellow).

Business Process Engineering

Wintersemester 2023/2024

Dr. Andreas Scharf